

IM TANDEM IN DIE INKLUSION

- PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT VON FÖRDER- UND REGELSCHULLEHRKRÄFTEN

Die Umsetzung der inklusiven Beschulung stellt die beteiligten Lehrkräfte im Alltag vor große Herausforderungen. Es besteht ein hoher Abstimmungsbedarf, wer wie aus seiner Rolle heraus agiert und wie man die Unterrichtsinhalte und –methoden immer wieder auf die konkrete Situation der Klasse und des inkludierten Kindes oder Jugendlichen übertragen muss. Und möglicherweise bemerkt man dann, dass man unterschiedliche Vorstellungen von Inklusion und von der jeweiligen Rolle als Lehrkraft hat oder dass auf der persönlichen Ebene Reibungen oder Befangenheiten entstehen.

Mit der Umsetzung der Inklusion steht die Schullandschaft noch am Anfang. Auch dafür, wie Regelschullehrer/innen und Förderschullehrer/innen miteinander gut und vertrauensvoll arbeiten können, gibt es noch wenige Modelle. Das eröffnet spannende Möglichkeiten, aber auch Unsicherheit.

An diesem Punkt setzt unsere Fortbildung an. Sie möchte den beteiligten Lehrkräften Orientierung und Sicherheit in der eigenen Rolle geben sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglichen. Das Entwickeln von Handlungsstrategien für die individuelle, persönliche Situation und der Austausch mit anderen Lehrkräften stehen dabei im Vordergrund.

Inhalte der Fortbildung (12 Stunden):

- Das Verständnis von Inklusion aus dem Blickwinkel von Regel- und Förderschullehrkräften
- Rollenklärung zwischen Förder- und Regelschullehrer/in als Grundlage für eine vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit
- Strukturen der Zusammenarbeit für kurz- mittel- und langfristige Absprachen
- Die Auswirkungen von Inklusion auf die Klassengemeinschaft verstehen und gemeinsam die Klassengemeinschaft stärken
- Gelingende Kommunikation: Wie können Spannungen, die aus den unterschiedlichen Rollen kommen, gelöst werden?

Zielgruppe: Regelschullehrer/innen und Förderschullehrer/innen. Gerne können sich auch Tandems, die konkret zusammen arbeiten, anmelden.

Leitung:

Silke Sauer: Dipl.-Pädagogin, Mediatorin (BM), Supervisorin und Trainerin für konstruktive Konfliktbearbeitung; Gestalt-Therapeutin, www.silke-sauer.de

Stefan Zech: Soziologe und Geograph (M.A.), Mediator (BM); Trainer für konstruktive Konfliktbearbeitung; Coach (Trigon); Intervenent en Thérapie Sociale, www.interperspective.de

Termin: 26. und 27.11.2015 (Do / Fr) 8 Uhr 30 – 16 Uhr 00
Ort: Frankfurt
Ihre Investition: 220,- €

Anmeldung und nähere Informationen:

Silke Sauer, Pfungststr. 1, 60314 Frankfurt, 069-94508430; info@silke-sauer.de

Mit dem Erhalt der Anmeldebestätigung sind Sie verbindlich angemeldet. Bei Absage weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nicht-Erscheinen wird Ihr Teilnahmebeitrag dennoch fällig.